

OPILIONIDEN AUS DEM NÖRDLICHEN TISZATAL

Von

G. KOLOSVÁRY

(Syst. Zool. Inst. Univ. Szeged — Ungarn)

Hier sind diejenigen Ergebnisse derjenigen Aufsammlungstätigkeiten mitgeteilt, die von Seite des Verfassers, seiner Gattin und Herrn Assistenten G. CSIZMAZIA von 18.—31. Juli 1965 im nördlichen Tiszatal von CIGÁND—DOMBRÁD (599 Flkm.) bis TUZSÉR (620 Flkm.) durchgeführt geworden sind.

Nach den entsprechenden geographischen Abteilungen das Material ist wie folgt:

CIGÁNDER BRÜCKE 599—600 Flkm.

Linkes Ufer der TISZA; Inundationsgebiet; aus alten Weidenbaum-Wurzelhöhlungen in einer *bembidioneto-staphylinaeum* wurden mehrere Exemplare von *Oligolophus tridens* C. KOCH gesammelt.

DOMBRÁD 601—602 Flkm.

In menschlichen Wohnungen auf Wände verschiedener Gebäuden, in Garten auf *Buxus-Agelenaetum* massenhaft auftretend die Art *Opilio parietinus* (DE GEER). Sehr. selten auch *Phalangium opilio* LINNÉ. — In TISZA-Strand, in Garten unter Holzgeräte ebenfalls *Opilio parietinus* (DE GEER) wurde aufgesammelt. Im Inundationsraum in Wurzelhöhlungen verschiedener Weidenbäumen, wo gar keine Untervegetation gewachsen war, fanden wir in einer reichen Assoziation die zwei Arten von *Nelima glabra* L. KOCH und *Oligolophus tridens* C. KOCH. Im Inundationsraum-Weidenwald, der in einem Planarien enthaltenden Teiche stand, wurden in Baumhöhlungen ebenfalls *Nelima glabra* L. KOCH Exemplare aufgesammelt.

Inundationsräume zwischen 602—604 Flkm.

Auf Wand eines Weidmannschäuschens wurden die Exemplare der Arten von *Opilio parietinus* (DE GEER) und *Nelima glabra* L. KOCH gefunden. In Weidenbaumhöhlungen fanden wir übrigens ebenfalls Exemplare von *Opilio parietinus* (DE GEER). — Auf Substrat sowie auf Weidenbaumkrusten wurden die Arten *Oligolophus tridens* C. KOCH und

Nelima glabra C. KOCH festgestellt. — Am Fusse des Schutzdammes inundationsgebietswärts fanden wir am nässigen Boden unter abgefallenen Blättern *Oligolophus tridens* C. KOCH, *Astrobunus meadi* (THORELL) und *Nelima glabra* L. KOCH Exemplare und *Nemastoma lugubre bimaculatum* ROEWER ebenfalls. — Im Walde in einem *Sorex araneus*-Loch fand Herr Assistent G. CSIZMAZIA nur *Nemastoma lugubre bimaculatum* ROEWER Exemplare. Diese Subart kommt in Humus vor. Unter feuchten Pflanzenrestengehäu wurden noch *Nelima glabra* L. KOCH und *Astrobunus meadi* (THORELL) Exemplare aufgesammelt.

SZABOLCSVERESMART N — rechtsseits der TISZA.

In einem grossen Inundationsgebiet-Eichenwald (*Quercetum*) auf 14 C° kühlem Boden — mit Untervegetation stark bewachsen — zwischen alten (80—100jährigen) Eichenbaumwurzeln wurden mehrere Exemplare der Arten *Oligolophus tridens* C. KOCH und *Astrobunus meadi* (THORELL) aufgesammelt. Unter einem anderen alten Eichenbaum liegenden verfaulten d. h. humifizierten Baumdetritus fanden wir *Nelima glabra* L. KOCH und *Nemastoma lugubre bimaculatum* ROEWER Exemplare. Die begleitenden Fauna-Elemente waren z. B. Isopoden, Staphyliniden, winzige Schnecken, Mistkäfer usw. . . .

KOMORÓ.

Im Weidenwald in Detritus fanden wir im Humus *Nemastoma lugubre bimaculatum* ROEWER Exemplare sowie auch *Oligolophus tridens* C. KOCH Exemplare eng zusammenlebend, ganz vermischt vorkommend.

TUZSÉR S — 620 Flkm.

Auf Krusten eines Weidenbaums in einer Höhe von 1 m enthäutete im Mittag ein Exemplar von *Nelima glabra* L. KOCH und es ist diese Erscheinung sehr interessant, dass diese Opilionide so exponiert seine Enthäutung durchgemacht hatte.

Eine ökologische Tabelle zeigt uns über die gesagten folgendes:

Biotopen	<i>O. par.</i>	<i>Phal. op.</i>	<i>Olig. tr.</i>	<i>Nel. gl.</i>	<i>Astr. mead.</i>	<i>Nemast. l. bimacul.</i>
Human	.	.		.		
Baum- höhlung	.		.	.		
Detritus			.			
Baum- krusten			.	.		
Quercetum			.		.	
Feuchten				.	.	
Stellen				.	.	
Schutzdamm- fuss		
Humifiz.						.
Holzgerät		
Sorex-Loch						.
Humus						.

Eine vertikale Verteilung auf Grund der Feuchtigkeitsverhältnissen ist wie folgt.

Trockene Biotopen	<i>Opilio parietinus</i> adultus <i>Nelima glabra</i> in Häutung <i>Phalangium opilio</i> adultus
Nässigere Biotopen	<i>Opilio parietinus</i> pullus <i>Oligolophus tridens</i> <i>Nelima glabra</i>
Nässiger Biotop	<i>Astrobus meadi</i>
Humifizierter Biotop	<i>Nemastoma lugubre bimaculatum</i> .